OBERNDORF bei Salzburg

Amtliche Mitteilungen • An einen Haushalt • 2938S81U • Ifd. Nr. 608 10/2021



"Oberndorf-Collage" – Bilder von den Oberndorfern: Pfandlbauer Claudia, Stummvoll Maria, Stürzer Sylvia, Resch Christina, Pötzelsberger Florian und Mayrhofer Harald

| | Inhaltsverzeichnis | | | |
|-------------------------------------|--------------------|-----------------------------|----------|--|
| Grußworte des Bürgermeisters | Seite 2-3 | Veranstaltungskalender | Seite 20 | |
| Amtliche Mitteilungen | Seite 4 - 12 | Historisches Rätsel | Seite 21 | |
| Institutionen/Behörden/Schulen etc. | Seite 13 - 18 | Oberndorfer im Menschenbild | Seite 22 | |
| Vereine/Termine/Jubiläum | Seite 19 | Ein Verein stellt sich vor | Seite 23 | |
| Neueröffnung/Nachbargemeinden | | #5110gestalten | Seite 24 | |

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, 29. Oktober 2021, 12.00 Uhr Erscheinungstermin: 45. KW







Bürgermeister Ing. Georg Djundja

Stand: Freitag, 08.10.2021, 11:00 Uhr



Liebe Oberndorferinnen! Liebe Oberndorfer!

Der Herbst hat Einzug gehalten in unserem schönen Land. Leider ist die Corona-Pandemie noch immer nicht überstanden. Seitens der Gemeinde treffen wir weiterhin alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen um die Pandemie in Oberndorf bestmöglich zu überstehen. Gleichzeitig ist die Corona-Impfung sicherlich eine der wichtigsten Maßnahmen um diese Pandemie endlich bewältigen zu können. Gemeinsam mit dem ärztlichen Direktor unseres Krankenhauses appelliere

ich auf Seite 12 dieser Ausgabe an alle: Bitte gehen Sie impfen!

Neben der Bewältigung der Corona-Pandemie arbeiten wir mit hochgekrempelten Ärmeln tagtäglich fleißig an vielen weiteren Projekten für unser Oberndorf:

- Danke für die zahlreichen positiven Rückmeldungen über unser neues Stadt-Logo und die Neugestaltung des Kreisverkehrs am Gastag.
- Eine eigene Kindergarten-Eltern-App wurde entwickelt und erleichtert die Alltags-Kommunikation zwischen den Pädagoginnen und Pädagogen und den Eltern.
- Die Leopold-Kohr-Sportmittelschule wurde technisch komplett neu ausgestattet und das gesamte Schulnetz erneuert, so dass auch das digitale Unterrichten und Lernen mit Laptops und Tablets modern und bestmöglich stattfinden kann. Insgesamt haben wir allein hierfür 75.000 € investiert. Denn für die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen muss uns beste Bildung etwas wert sein!
- Die Bauarbeiten zur Errichtung des neuen gemeinsam genutzten Gebäudes für die schulische Nachmittagsbetreuung der Joseph-Mohr-Volksschule und der Sonderschule haben gestartet. Insgesamt investieren wir in diese Erweiterung über 2,6 Millionen € für unsere Schülerinnen und Schüler. Die Umsetzung dieses Baus erfolgt mittels Holzbauweise, als Heizsystem fungiert eine Wärmepumpe mit Tiefenbohrungen und auf dem Dach wird eine Photovoltaikanlage errichtet. Durch diese Bauweisen wollen wir auch unserem gesellschaftlichen Auftrag für den Klimaschutz und der Nachhaltigkeit in Bezug auf den Baustoff Holz gerecht werden. Die statische Ausführung ist so bemessen, dass eine Überbauung mit einem weiteren Geschoß in Zukunft möglich ist.
- Ebenso sind wir gerade bei den finalen Planungen für die Generalsanierung der Turnhalle der Sport-Mittelschule. Die Bauarbeiten sollen im Winter starten.

Die Neuerrichtung der Freizeitsportanlange neben der Stadthalle, bauliche Instandhaltungen an allen Schulen und Kindergärten sowie der laufende Austausch von Kinderspielplatzgeräten runden den Schwerpunkt für unsere Kinder und Jugendlichen ab.

Wir investieren aktuell also sehr viel in der Kinderbetreuung, in den Schulen als auch im Freizeitbereich. Das ist mir persönlich ein sehr großes Anliegen: Unseren Kindern und Jugendlichen die besten Rahmenbedingungen zu bieten, damit sie glücklich, gesund und chancenreich aufwachsen und bestmöglich auf ihr künftiges Erwachsenenleben vorbereitet sind.



Auch das Gemeinschaftsleben in unserer Stadt ist mir immer ein sehr großes Herzensanliegen: Beim Feuerfest unserer Feuerwehr, beim Sternmarsch unserer Stadtkapelle, bei den Feierlichkeiten zu 20-Jahre-Stadterhebung, beim Erntedankfest unserer Pfarre, beim Vereine- und Betriebe-Turnier der Eisschützen, beim Oktoberfest des OSK war es uns allen eine Freude, dass das Miteinander gepflegt werden konnte.

Die Florianifeier unserer Feuerwehr war ein würdiger Akt. Den neu angelobten Kameradinnen und Kameraden wünsche ich für ihren Dienst in der Feuerwehrjugend als auch in der aktiven Mannschaft alles Gute. Die Inbetriebnahme der neuen zusätzlichen Feuerwehrräumlichkeiten gegenüber der aktuellen Zeugstätte sind für die Feuerwehr ein Gewinn. Vor allem freut es mich, dass die Jugendfeuerwehr nun eigene Räumlichkeiten hat. Gerne habe ich hierfür das Feuerwehrbudget angehoben.

Weiters haben wir die Anschaffung eines neuen Feuerwehr-Einsatzfahrzeuges mit einer Gesamt-Anschaffungssumme von über 460.000 € beschlossen. Die Sicherheit von Oberndorf und im Einsatzfall auch unserer Feuerwehrfrauen und -männer verdient die beste Ausstattung!

Insgesamt sage ich bei allen Oberndorferinnen und Oberndorfern, welche sich in unseren Vereinen und Institutionen ehrenamtlich für das Gemeinwohl und das Miteinander engagieren einmal mehr DANKE!

Auch heuer erinnern wir bei der Gedenkfeier für alle Opfer beider Weltkriege an die vielen Toten und das viele Leid in diesen schlimmen Kriegen, wenn auch in anderer Form als in den letzten Jahren: Heuer findet die Gedenkfeier nach einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal im Rahmen des Vorabendgottesdienstes am Freitag, 5. November um 19:00 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Nikolaus statt. Vielen Dank Herrn Dechant Mag. Nikolaus Erber und dem Kameradschaftsbund Oberndorf-Göming für die gemeinsame Ausrichtung der Gedenkfeier in dieser besonderen Zeit!

Ebenso darf ich alle Senioren schon heute zum Seniorenadvent am Samstag, 27. November ab 15 Uhr (Einlass ab 14 Uhr) in die Aula der Sportmittelschule einladen – natürlich unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen. Eine persönliche Einladung erhalten Sie Anfang November mit der Post.

Der Tourismusverband Oberndorf arbeitet in enger Abstimmung mit der Gemeinde an einem Konzept, unseren Weihnachtsmarkt am Stille-Nacht-Platz unter bestimmten Vorsichtsmaßnahmen durchführen zu können.

So denken wir eben schon heute an die Advents- und Weihnachtszeit, denn die Stadtgemeinde ist wieder auf der Suche nach einem schönen Christbaum für den Kirchplatz. Sollten Sie einen geeigneten Baum haben, melden Sie sich doch bitte bei uns.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und freue mich, wenn Sie sich beim tollen Zukunfts-Prozess #5110gestalten (siehe dazu die Umschlagseite) einbringen.

Ihr/Euer Bürgermeister

MITTEILUNGSBLATT Oktober 2021 | 3



Amtliche Mitteilungen

Bürgerservice

Öffnungszeiten Stadtamt

Montag 07.00 - 12.3007.00 - 12.30Dienstag

13.30 - 16.30

Mittwoch 07.00 - 12.30Donnerstag **09.00** – 12.30

13.30 - 18.30

07.00 - 12.30Freitag

Bürgermeister Ing. Georg Djundja

Sprechstunden während der Öffnungszeiten (siehe oben)!

Wir bieten ganztags Sprechstunden an! Um Voranmeldung bzw. telefonische Terminvereinbarung im Sekretariat wird gebeten (06272/4225-22).

1. Vizebürgermeisterin Sabine Mayrhofer

Sprechstunde nach Voranmeldung jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr im Stadtamt, EG, Zimmer 4, überdies erreichbar unter Tel.: 0664/1266362; E-Mail: sabine@mayrhofer.cc

2. Vizebürgermeister Ing. Josef Eder

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung Tel.: 0664/4551690

Öffentliche Bibliothek Oberndorf

Allgemeine Informationen:

0 Kolpingstraße 2a, 5110 Oberndorf

+43 6272/6769 **A**

bib.obdf@salzburg.at

www.bibliothek-oberndorf.bvoe.at

Zweigstelle im Internet: "Mediathek"/E-Books

Öffnungszeiten:

DI 09.00 -12.00 Uhr MI 15.00 - 19.00 Uhr DO 15.00 - 19.00 Uhr FR 15.00 - 19.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum Weitwörth

Allgemeine Informationen:

O Alte Bundesstraße 2, 5151 Nußdorf am Haunsberg

~ +43 664/ 511 41 70 \bowtie asz-ngo@aon.at

https://www.nussdorf.salzburg.at/Altstoffsammelzentrum_Weitwoerth

Öffnungszeiten:

MO 09.00 - 13.00 Uhr

MI und FR 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

SA 08.00 - 12.00 Uhr

Stellenausschreibungen der Oberndorfer Betriebe

Auf unserer Homepage www.oberndorf.salzburg.at finden Sie die aktuellen Stellenausschreibungen der Oberndorfer Betriebe unter dem Menüpunkt "Unsere Stadt".

Alle Oberndorfer Betriebe können uns gerne ihre Stellenausschreibungen per E-Mail zur Veröffentlichung auf der Homepage übermitteln.







Gemeindevertretungssitzung mit Bürgerfragestunde

Am Donnerstag, dem 11. November 2021, findet um 19.00 Uhr in der Aula der Sportmittelschule Oberndorf die nächste öffentliche Gemeindevertretungssitzung statt.

Sie beginnt mit einer Fragestunde für die Gemeindebürger. Der Bürgermeister beantwortet gerne Ihre Fragen zur Tagesordnung.

Diese finden Sie eine Woche vor der Sitzung auf der Amtstafel und auf der Homepage der Stadtgemeinde. Sie sind zur Sitzung herzlich eingeladen!

Neugestaltung Kreisverkehr Ziegelhaiden

Der Kreisverkehr in Ziegelhaiden wurde in den letzten Wochen neugestaltet. Die Arbeiten wurden vom städtischen Bauhof durchgeführt und die Bepflanzung erfolgte durch die Gärtnerei Ponner aus Oberndorf. Der Stein in der Mitte konnte wiederverwertet werden, denn dieser zierte vor vielen Jahren das Kriegerdenkmal. Das darauf befestigte Wappen begrüßt die Besucherinnen und Besucher von Oberndorf.



Neues Logo der Stadtgemeinde Oberndorf

Die Stadtgemeinde Oberndorf hat sich einem Umgestaltungsprozess unterzogen und erstrahlt nun mit einem modernisierten Logo unter Einbindung des Wappens in neuem Glanz.

Die ersten Schreiben, Kundmachungen oder Formulare werden Sie bestimmt schon mit unserem neuen Design entdeckt haben. Die komplette Umstellung erfolgt nach und nach in den nächsten Monaten, da wir bereits Bestehendes (z.B. bedruckte Kuverts) natürlich nicht einfach wegwerfen wollen.

Alle Abteilungen und Einrichtungen der Stadtgemeinde haben ebenfalls ein neues Logo unter Einbindung des Abteilungsnamens bzw. des Einrichtungsnamens bekommen. Dies signalisiert die Zusammengehörigkeit aller unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, gleich ob Sie in unserem Rathaus oder in einer unserer wichtigen Einrichtungen tätig sind.





HOKITA Verwaltungssoftware und Kindergarten-App

Dank Unterstützung der Arbeiterkammer Salzburg kommt seit einigen Wochen die Verwaltungssoftware HOKITA mit der Kindergarten-Eltern-App in den drei Kindergärten der Stadtgemeinde Oberndorf zum Einsatz. Oberndorf wurde hier als Pilotgemeinde ausgewählt.

Mit dieser neuen App können viele organisatorische Aufgaben schnell und einfach am Handy erledigt werden. Ziel ist es, eine leichtere, direkte Alltagskommunikation zwischen Eltern und Kindergärten zu ermöglichen. Selbstverständlich sind aber in dringenden und wichtigen Fällen die Kolleginnen und Kollegen in den Kindergärten weiterhin sowohl persönlich als auch telefonisch erreichbar.



Digitalisierung Sportmittelschule

Die Sportmittelschule Oberndorf beginnt, vorbereitet durch den Letter of Intent des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung vom Oktober 2020, im Schuljahr 2021/2022 mit einer neuen Stufe des digitalen Lernens. Die 5. und 6. Schulstufen werden in diesem Schuljahr mit Notebooks ausgestattet für die nur ein 25 prozentiger Selbstbehalt der Eltern zu bezahlen ist, der Rest wird durch den Bund finanziert.

Aufbauend auf dieser Information der Direktion vom Oktober 2020 und ohne direkten Auftrag des Bundes ging die Stadtgemeinde Oberndorf in Vorleistung und bereitete bereits 2020 ein Projekt vor um die technischen Voraussetzungen in der SMS Oberndorf zu schaffen.

Hierfür wurden in den Sommerferien 2021 in über 1.000 Arbeitsstunden knapp 7.000 Meter Netzwerk- und Glasfaserkabel verlegt, 40 Access-Points verbaut und das in die Jahre gekommene Campus-Netz des Schulbezirkes Josef-Mohr-Straße erneuert um einen reibungslosen Betrieb mit den neuen Arbeitsgeräten der Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen.









Ausbau der Schulischen Nachmittagsbetreuung in Oberndorf

Spatenstich zum Ausbau der Schulischen Nachmittagsbetreuung in Oberndorf

Die Stadt Oberndorf investiert über € 2,6 Millionen Euro für gemeinsamen Erweiterungsbau der Nachmittagsbetreuung von Volksschule und Sonderschule.

Die Volksschule Oberndorf war Anfang der 90er Jahre eine der ersten Schulen im Bundesland, in welcher eine schulische Nachmittagsbetreuung installiert wurde. Der Bedarf an diesen Betreuungsplätzen wird sowohl in der Volksschule als auch in der angrenzenden Sonderschule stetig höher. Deshalb hat sich die Stadtgemeinde in enger Abstimmung mit den Schulleitungen dazu entschlossen, die schulische Nachmittagsbetreuung durch einen zusätzlichen Neubau zwischen beiden Schulen zu erweitern. Dieses neue Gebäude ist mittels Verbindungsgang von beiden Schulen aus erreichbar. Der Spatenstich erfolgte am Freitag, 8. Oktober im Beisein beider Direktorinnen Alexandra Haberl und Ulli Hilzensauer, des ausführenden Oberndorfer Baumeisters Ing. Hannes Bruckmoser und Bürgermeister Ing. Georg Djundja.

Oberndorf investiert aktuell auf mehreren Ebenen und in mehreren Einrichtungen ganz stark in unsere Kinder und Jugendlichen! Die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule als auch in der Sonderschule wird sehr gut angenommen. Wir sind nun räumlich mit unseren vorhandenen Kapazitäten voll ausgelastet. Der Neubau ist für beide Schulen der Nachmittagsbetreuung. Die Räume dienen als Speisesaal genauso wie als Erweiterungsräume für die Lernphase und die Freizeitaktivitäten. Insgesamt investieren wir in diese Erweiterung über 2,6 Millionen Euro für unsere Schülerinnen und Schüler. Die Umsetzung dieses Baus erfolgt mittels Holzbauweise, als Heizsystem fungiert eine Wärmepumpe mit Tiefenbohrungen und auf dem Dach wird eine Photovoltaikanlage errichtet. Durch diese Bauweisen wollen wir auch unserem gesellschaftlichen Auftrag für den Klimaschutz und der Nachhaltigkeit in Bezug auf den Baustoff Holz gerecht werden. Die statische Ausführung ist so bemessen, dass eine Überbauung mit einem weiteren Geschoß in Zukunft möglich ist.

Die Direktorinnen sind erfreut über den Erweiterungsbau: "In der Schulischen Nachmittagsbetreuung der Volksschule Oberndorf und der Allgemeinen Sonderschule werden jährlich über 125 Schülerinnen und Schüler bestens betreut. Wir sorgen für ausreichend Stärkung durch ein gemeinsames Mittagessen, gestalten den Nachmittag der Kinder mit abwechslungsreicher und spannender Freizeitbetreuung und lassen die Hausaufgaben und das Lernen natürlich nicht zu kurz kommen. Der Erweiterungsbau hilft enorm um eine bestmögliche Betreuung der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten!", freuen sich die Volksschuldirektorin Alexandra Haberl und die Sonderschuldirektorin Uli Hilzensauer.

Die Errichtung erfolgt in nachhaltiger Holzbauweise mit Wärmepumpe und Photovoltaikanlage. Durch den Ausbau der Nachmittagsbetreuung der Volks- und der Allgemeinen Sonderschule wird es möglich ca. 70 Kinder gleichzeitig mit dem Mittagessen zu versorgen. Die beiden Mehrzweckräume haben eine Größe von 183m² und können durch eine mobile Trennwand geteilt werden. Die neuen Räumlichkeiten dienen jedoch nicht nur der schulischen Nachmittagsbetreuung, sondern sollen auch für schulische Veranstaltungen wie Elternabende und Aufführungen aller Art verwendet werden und hier den passenden Rahmen bilden.



Der Oberndorfer Baumeister Ing. Johann Bruckmoser erläutert die technischen Details: "Die Umsetzung der Erweiterung erfolgt mittels Holzbauweise. Das Ziel dieser Maßnahme ist die vermehrte Verwendung von Holz als Grund-, Werk- und Baustoff im Sinne des Klimaschutzes sowie der hohe Anteil an nachwachsenden Rohstoffen aus nachhaltiger Bewirtschaftung ("CO2-Bonus").

Das zusätzliche geplante Lüftungssystem hat eine Leistung, so dass das gesamte Gebäudevolumen einen kompletten Luftaustausch pro Stunde erfährt. Dies entspricht den derzeitigen Hygieneauflagen für Schulen. Trotz des hohen Luftwechsels kommt es durch das eingesetzte Lüftungssystem zu keinen Geräusch- und Zugproblemen für die Schüler und dem Lehrpersonal. Unterstützt wird diese Anlage durch ein elektronisches System, welches den Co2-Gehalt der Luft permanent misst, und den Luftwechsel entsprechend anpasst. Als Heizsystem ist eine Wärmepumpe mit Tiefenbohrungen eingeplant. Durch dieses System ist es möglich gleichzeitig zu heizen und zu kühlen. Das Heiz- und Lüftungssystem sind hier gekoppelt und liefern gemeinsam in Abhängigkeit der Erfordernisse die nötige Wärme bzw. Kühlung. Um das gesamte Konzept zu komplettieren, wird auf dem Dach noch eine Photovoltaikanlage errichtet mit einer Leistung von 7,0 kWp, welche den Strom für diese Anlagen liefert. Das Raumkonzept mit sichtbaren Holzflächen, Schallschutzdämmenden Elementen an den Decken in Holz und Gipskarton verleihen dem Ganzen noch den zusätzlich erforderlichen Raumstatus. Durch diese geplanten Maßnahmen entsteht ein Raum- und Lernklima, welches sich auf alle positiv und kreativ auswirken soll."

Der eingeschossige Bau kann in Zukunft überbaut werden: Die Erweiterung erfolgt als eingeschossiger Anbau. Es wird jedoch bereits jetzt ein Liftschacht vorgesehen, für den Fall, dass noch mehr Bedarf gegeben ist und das Bauwerk aufgestockt wird. Durch diese vorausschauende Maßnahme ist heute schon die Barrierefreiheit sichergestellt. Durch den Abstand zwischen Volksschule und Nachmittagsbetreuung von 5,0m, wurde ein Fassadensystem gewählt, welches Schallschluckend ist. Eingeplant sind auch die notwendigen sanitären Anlagen für die Kinder und dem Lehrpersonal. Weiters gibt es noch eine Küche und sonstige Nebenräume, welche für die Funktionalität der Erweiterung erforderlich sind.



v.l.n.r.: Baumeister Ing. Johann Bruckmoser, Volksschuldirektorin Alexandra Haberl, Sonderschuldirektorin Ulrike Hilzensauer, Bürgermeister Ing. Georg Djundja



Rückblick Festwochenende

Städtepartnerschaft mit Traismauer

Die Salzburger Stadt Oberndorf und die Niederösterreichische Stadt Traismauer sind neue Städtepartner. Bei den Sitzungen der Gemeindevertretung der jeweiligen Städte wurden vor dem Sommer dieses Jahres die dafür notwendigen Beschlüsse gefasst. Im Rahmen eines feierlichen Festaktes am 17. September 2021 unterzeichneten Bürgermeister Ing. Georg Djundja für die Stadtgemeinde Oberndorf und Bürgermeister Herbert Pfeffer für die Stadtgemeinde Traismauer die Städtepartnerschafts-Urkunde.

Beide Städte haben bereits eine Partnerstadt. Traismauer mit der Stadt Aitos in Bulgarien, Oberndorf mit der Stadt Oberndorf am Neckar in Deutschland. Diese Partnerschaften sollen und wollen weiterhin gepflegt werden. Darüber hinaus wurde nun diese weitere Städtepartnerschaft besiegelt.

Ziel dieser Städtepartnerschaft ist der Austausch, das Vernetzen und gegenseitige Profitieren auf der Ebene der Wirtschaft, des Tourismus, der Kultur und der Vereine.



Bürgermeister Herbert Pfeffer (Traismauer) und Bürgermeister Ing. Georg Djundja (Oberndorf)





20 Jahre Stadt Oberndorf bei Salzburg – Oberndorf, eine Stadt, in der wir gerne leben!

Vor 20 Jahren, am 30. April 2001, wurde Oberndorf bei Salzburg zur Stadt erhoben. In diesen letzten 20 Jahren hat sich unsere Stadt weiterentwickelt. Durch wichtige, notwendige als auch zukunftsweisende bauliche Maßnahmen wurde Oberndorf noch lebenswerter, sicherer, schöner und begegnet als moderne Kleinstadt heute den Herausforderungen unserer Zeit. Dabei ist Oberndorf eng mit seiner historischen Bedeutung verbunden und seiner Vergangenheit und Traditionen verpflichtet.

Es darf uns mit Stolz erfüllen, wie sich Oberndorf als Stadt für die Menschen und mit den Menschen, die hier leben, in den letzten 20 Jahren positiv entwickelt hat.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation konnte leider kein großes Stadtfest veranstaltet werden, das dem Anlass 20 Jahre Stadtgemeinde würdig geworden wäre. Trotzdem wollten wir dieses Jubiläumsjahr nicht spurlos vorbeiziehen lassen. Bei einem geladenen Festakt am 18. September 2021 wurde mit Vereinsabordnungen, der Landespolitik als auch unseren Partnerstädten Oberndorf am Neckar in Deutschland und Traismauer in Niederösterreich dieses Jubiläum gefeiert.



Bürgermeister Hermann Acker (Oberndorf a.N.), Bürgermeister Ing. Georg Djundja (Oberndorf) und Bürgermeister Herbert Pfeffer (Traismauer)





Ausstellung Smart Home - Sweet Home?

Die Ausstellung "Smart Home – Sweet Home?" von der Arbeiterkammer Salzburg und Ars Electronica Solutions findet von 11. Oktober bis 2. November 2021 im Rathaus der Stadtgemeinde Oberndorf (Sitzungszimmer EG) statt.

Die interaktiven Installationen laden zum Ausprobieren ein. Am Beginn der Ausstellung erhalten Sie eine 3D-Brille. Damit können Sie neue Technologien hautnah miterleben. Für das animierte Bilder-Erlebnis, sollten Sie sich die kostenlose App "ivive" auf Ihrem Smartphone (Android, iOS) installieren.



Öffnungszeiten für Einzelpersonen: Dienstag von 09.00 bis 12.30 und 13.30 bis 16.00 Uhr. Zusätzliche Termine und Termine für Gruppen können online für Montag, Mittwoch und Donnerstag jeweils Vormittag gebucht werden (https://www.etermin.net/buchungsmarthome). Es können aber auch individuelle Führungstermine vereinbart werden (christian.obermoser@aksalzburg.at; +43 (0)662 86 87-108).

Nähere Informationen zur Ausstellung finden Sie online unter: https://sbg.arbeiterkammer.at/smarthome https://ars.electronica.art/aeblog/de/2020/01/13/smart-home-sweet-home/





Oberndorf impft! - Impfbus in Oberndorf!

Wo: Parkplatz gegenüber dem BORG, 5110 Oberndorf bei Salzburg

Wann: Samstag, 16.10.2021 von 9.00 bis 12.30 Uhr

Samstag, 06.11.2021 von 9.00 bis 12.30 Uhr

Impfstoff: Biontech-Pfizer

Verfügbarkeit: 100 Dosen

Eingeladen sind alle Personen ab 12 Jahren. Bitte E-Card, Ausweis und Impfpass mitbringen.

Alle Informationen zu Corona finden Sie unter www.salzburg.gv.at/corona-virus und in der neuen Land Salzburg App.



Gemeinsamer Apell für die Corona-Schutzimpfung

von Bürgermeister Ing. Georg Djundja und dem Ärztlichen Direktor des Krankenhaus Oberndorf Prim. Univ.-Prof. Dr. C. Datz





Fünf gute Gründe für die Corona-Impfung

1. **VERNUNFT:**

Wer sich impfen lässt, handelt vernünftig:

Das Risiko selbst schwer bis zur Intensivstation zu erkranken wird ebenso minimiert wie mögliche Langzeitfolgen (Long-Covid). Nicht-Impfen ist irrational.

RÜCKSICHTNAHME:

Wer sich impfen lässt, zeigt Rücksichtnahme auf Schwache:

Sie/er schützt diejenigen, die sich aus gesundheitlichen Gründen nicht impfen lassen können, u.U. aber sehr gefährdet sind.

SOLIDARITÄT: 3.

Wer sich impfen lässt, handelt solidarisch:

Nur durch die gemeinsame Anstrengung erreichen wir eine hohe Durchimpfungsrate und haben dann alle die Chance, wieder zu einem normalen Leben in Freiheit zurückzukehren.

EIGENVERANTWORTUNG: 4.

Wer sich impfen lässt, übernimmt Eigenverantwortung:

Sie/er belastet nicht unnötig das Gesundheitswesen und die Sozialversicherung, die wir letztlich alle gemeinsam finanzieren müssen. Die Intensivbetten bleiben für andere Notfälle verfügbar.

GEMEINSCHAFTSGEFÜHL:

Wer sich impfen lässt, trägt zu einem guten Leben für alle bei:

Eine Gesellschaft kann nur dann gut funktionieren, wenn jeder beiträgt, was er beitragen kann, unabhängig davon, ob er selbst einen unmittelbaren Nutzen daraus hat.

Wir appellieren an Sie: Gehen Sie bitte impfen!



Stille-Nacht-Museum Oberndorf

Neu: Erste Sonntags-Matinee erfolgreich – Lesung mit der Literatin Katalin Jesch

Das Stille-Nacht-Museum der Stadt Oberndorf veranstaltete zu dem fixen Bestand zur Stille-Nacht-, Schifffahrts- und Ortsgeschichte sowie den zwei Jahresausstellungen zur Thematik des Museums nun erstmals eine Sonntags-Matinee. So will man Literaten dieser Region beidseits der Salzach eine neue kulturelle Plattform geben, damit sich diese mit ihren Werken einem breiten Publikum präsentieren können. Als erste war Katalin Jesch aus Oberndorf zu Gast. Sie las aus ihren jüngst erschienenen Bänden und gab so tiefen Einblick in ihr Schaffen. Bürgermeister Ing. Georg Djundja zeigte sich

bei seiner Begrüßung positiv überrascht vom großen Besuch, des aut aefüllten Leopold-Kohr-Saales des Museums.

Moderne poetische Texte

Jesch erläuterte, dass Deutsch ihre Fremd- und zugleich ihre neue Muttersprache ist, und wie sie sich an diese Sprache herangetastet hat. In ihrem 2015 erschienen ersten Band "... bis ein neuer Ast sich streckt". mit dem Untertitel "In der Tiefe des Wortes", setzte sie bewusst eine ausgeprägte Anzahl an Metaphern ein. Sie gab sodann einige Beispiele aus diesem Band. In dem 2018 erschienen Band "brüche auf brüche" legte sie eine genau komponierte Sammlung von fünf Zyklen zu ie sieben Gedichten vor. die alle interpunktionslos und klein geschrieben sind. Die bewusst spröden Wort-Meditationen befassen sich mit dem Verschwinden von Häusern. Embleme einer in Auflösung befindlichen Welt. Hier gehen Wort und Bild eine Symbiose ein. Die Fotos in einer einzigartigen Bildsprache stammen von ihrer Tochter Jeannine Jesch. Was wollte sie uns damit sagen? In ihrer im Jahr 2020 erschienenen Gedicht-Bild-Mappe: "... Poesie ist dazu da. dass wir die Zusammenhänge, Einblicke über Einblicke des Vergangenen, Gegenwärtigen, Erinnertes, Erträumtes, die tobende Wirklichkeit sensibler wahrnehmen", schaffen ihre Gedichte mit poetischen Aquarellen eine Verbindung zwischen den Welten und zeigen Spiegelungen des Daseins im Hier und Jetzt. Sie gab sodann einen tieferen Einblick in ihre Gedanken. Die nächste Sonntags-Matinee gibt es am Sonntag, 21. November, 10.30 Uhr.

Prof. Mag. Josef A. Standl Kustos Stille-Nacht-Museum



Bereits die erste kulturelle Veranstaltung "Sonntags-Matinee" fang guten Anklang bei den Besucher. Im Bild Bürgermeister Georg Djundja bei der Begrüßung, links, Kustos Josef A. Standl, Literatin Katalin Jesch und die Musiker Florian und Stefan.

Das Stille-Nacht-Museum und der Museums-Shop

in Oberndorf, Stille-Nacht-Platz 5, sind geöffnet im September und Oktober von Mittwoch bis Sonntag, jeweils von von 10 bis 18 Uhr.





Im Museumsshop finden sich ausgewählte Devotionalien zu Weihnachten, ein gut bestückter Bücherstand und DVD zu Stille Nacht, Gruber- und Mohr-Literatur, Erinnerungs- und Andachtsstücke zu Stille Nacht und Weihnachten. Das Geschäft ist aktuell zu den Öffnungszeiten des Museums geöffnet.

Stille Nacht Museum Oberndorf



Öffentliche Bibliothek Oberndorf

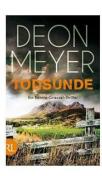


Der Herbst lädt uns ein zum Lesen!

Neuer Lesestoff für gemütliche Abende oder verregnete Herbsttage.









Der Lesesommer ist vorbei und die Gewinner unserer Bibliotheksauslosung stehen jetzt fest! Die landesweite Ziehung findet Mitte Oktober statt.

Wir wünschen euch einen schönen Herbst!

Euer Bibliotheks-Team Tina & Heidi!



ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK OBERNDORF | Kolpingstraße. 2a | A-5110 Oberndorf www.bibliothek-oberndorf.bvoe.at | bib.obdf@salzburg.at | Tel: 0043 (0)6272/ 6769 Stadtgemeinde Oberndorf UID-NR ATU38174104 | DVR: 0090620 | Salzburger Sparkasse IBAN AT71 2040 4001 0021 1516



ISO Integration- und Sozialberatungsstelle Oberndorf



WIR LADEN EIN!

TAG DER OFFENEN TÜRE

in den neuen

Räumlichkeiten in der Salzburger Str. 73 erster Stock (ehemaliges Fisslthaler Gebäude)

Freitag, 22.10.2021 14.00 - 18 Uhr

- Präsentation der Räumlichkeiten
- Kennenlernen des Teams
- Vorstellung unserer Arbeit
- Flohmarkt
- Syrische Köstlichkeiten



Funktionstüchtige und saubere Sachspenden für den Flohmarkt werden angenommen. Bitte keine großen Möbel.

Kontakt: Salzburger Str. 73/1. Stock 5110 Oberndorf E-Mail: info@sno.or.at Tel: 06272/20477







Pfarre Oberndorf

Aktuelles aus der Pfarre Oberndorf

Firmung:

Am Sa. 11. Juni 2022 findet bei uns wieder eine Firmung statt!



Der Info-Abend für die FirmVorbereitung findet am Do. 25. Oktober in der Pfarrkirche statt! Eingeladen sind alle zukünftigen Firmlinge (ab 6. Schulstufe), ihre Eltern und ev. auch ihre Paten!

Bitte sagt diesen Termin auch an andere Interessierte weiter (Freunde/innen, Nachbarn, Ex-Schulkollegen/innen, ...), damit niemand auf der Strecke bleibt! Die Anmeldung erfolgt Anfang November persönlich im Pfarrbüro. Genauere Infos + Anmeldeformular gibt's auf www.pfarreoberndorf.at

oder direkt bei PastAss Johannes Lettner - 0676/87466579 - pastass.oberndorf@pfarre.kirchen.net

Vortrag "Abschied und Trauer - eine kostbare Zeit" Barbara Beihammer & Brigitte Staffner

Donnerstag, 28. Okt. 19.30 Uhr im Pfarrsaal Pünktlich zum bevorstehenden Allerheiligenfest ein Vortrag und Gesprächsabend zu diesem immer aktuellen Thema des Lebens. Die Begleitung eines sterbenden Menschen ist eine sehr wertvolle Zeit, doch auch oft eine große Herausforderung. Wie kann man Ängste und Unsicherheit im Umgang verlieren? Alle Fragen, Sorgen & Ängste haben Platz! Das kath. Bildungswerk lädt herzlich dazu ein

FILMABEND "Unsere große kleine Farm" USA 2019

"Zeit für einen guten Film?" Fr, 29. Okt. 19.30 Uhr im Pfarrsaal Am Programm steht ein wunderschöner und preisgekrönter Film, den Sie nicht verpassen sollten. Wunderschöne Naturaufnahmen und eine wahre Geschichte!

"Seite an Seite mit dem Naturfilmer, der die biodynamische, an ökologischen Kreisläufen orientierte Landwirtschaft für sich entdeckt und als gestaltender Beobachter dokumentiert, nehmen wir nicht nur Anteil am intensiven, oft beschwerlichen Leben auf einer von Handarbeit und Vielfalt geprägten Farm. Er zeigt uns auch so nie gesehene Aufnahmen von Wildtieren am Bauernhof. Ein Glücksfall von einem Film und auch ein eindrucksvolles Beispiel dafür, dass »tierfreie« Landwirtschaft letztlich wider die Natur ist – zumindest wenn wir ernsthaft an komplexen Kreisläufen interessiert sind."







Feier der Ehe-Jubilare:

Ihr seid 25, 40, 50 ... Jahre verheiratet (oder wo "gerade" dazwischen)? Wir finden, das ist ein Grund zum Feiern! Am So. 31. Okt. 9.00Uhr in der Pfarrkirche beim Gottesdienst und danach bei einer kl. Agape im Pfarrsaal. Bitte um Anmeldung im Pfarrbüro (Mo-Fr 9-11Uhr, Tel: 06272/4311 oder Mail Wir freuen uns auf Euer Kommen! pfarre.oberndorf@pfarre.kirchen.net



Diakoniewerk Salzburg



Erfolge motivieren die Kinder auch zum eigenständigen Lernen zuhause Selbstvertrauen in die eigene Lernkompetenz und gemeinsam erzielte

Lembegleiter:innen abgestimmt und umfasst circa 2 Stunden pro Woche. Um möglichst vielen Schüler:innen eine kostenlose Unterstützung leiter:innen. Die Lernbegleitung wird individuell nach den Bedarfen der Schüler:innen und den Möglichkeiten der zu ermöglichen, sind wir auf der Suche nach freiwilligen

an karin.dietinger@diakoniewerk.at Ihren Anruf unter Tel. 0664 50 17 934 Freiwilligenkoordinatorin Karin Dietinger Bei Interesse oder Fragen freut sich

Lebenshilfe Salzburg

20-jährige Partnerschaft zwischen Lebenshilfe & Sommerauer

Spende und Freude über langjährige Zusammenarbeit

Einen Spendenscheck in der Höhe von €1.000,-überreichte Firmenchef Thilo Sommerauer an die Lebenshilfe in Oberndorf. "Die vertrauensvolle Partnerschaft mit der Lebenshilfe in Oberndorf macht uns als Familienunternehmen seit 20 Jahren sehr stolz! Die Mitarbeiter*innen der Lebenshilfe leisten täglich hervorragende Arbeit und wir freuen uns, dass wir entsprechende Arbeiten vergeben können. Dass diese Produkte dazu beitragen, das Klima zu schützen, passt absolut zu unserer nachhaltigen und sozialen Firmenphilosophie. Dieser Scheck soll ein Zeichen der Anerkennung sein und gleichzeitig ein Startschuss für neue, gemeinsame Projekte. Außerdem freut uns, dass diese Arbeiten von den Beschäftigten der Lebenshilfe gerne angenommen werden und durch produktive Aufgaben auch das Selbstbewusstsein gestärkt wird", betont Geschäftsführer Thilo Sommerauer. Lebenshilfe-Geschäftsführer Guido Güntert bedankte sich bei dieser Gelegenheit: "Die Kooperation mit der Firma Sommerauer ist in mehrfacher Hinsicht hocherfreulich - sie dauert nun schon zwei Jahrzehnte an und die Lebenshilfe trägt dazu bei, dass Produkte entstehen, die helfen, dem Klimawandel entgegen zu wirken! Insgesamt also eine sehr nachhaltige Zusammenarbeit!". Robert Aigner arbeitet in der Lebenshilfe-Werkstätte an den Aufträgen der Firma mit. Es werden u.a. Geschenkpakete, die die Firma an ihre Kunden und Besucher verteilt, verpackt. "Das ist eine super Arbeit, über die freuen wir uns. Arbeit ist wichtig.", meint er. Alfred Leitner leitet die Werkstätte in Oberndorf. Er bedankt sich für die großzügige Spende und freut sich, dass damit eine Sonnenmarkise für die Kreativgruppe angeschafft werden kann.

Die Lebenshilfe Salzburg sucht für den Standort Oberndorf eine*n Betreuer*in und eine*n Fachbetreuer*in für den Wohnverbund. Nähere Informationen finden Sie in den Stellenausschreibungen auf der Homepage der Stadtgemeinde Oberndorf unter "Unsere Stadt - Stellenausschreibungen der Oberndorfer Betriebe".



Katholisches Bildungswerk Oberndorf





Großes Welttheater -100 Jahre Salzburger Festspiele

Impressionen aus der Landesausstellung

Die Landesausstellung "Großes Welttheater – 100 Jahre Salzburger Festspiele" widmet sich den weltweit bedeutendsten Festspielen und bietet dabei Einblicke in die Geschichte, die Entwicklung zur Gegenwart, eröffnet aber auch Ausblicke in die Zukunft der Salzburger Festspiele.

Fr, 15. Okt. 2021 | 15.00-16.00 Uhr

Ireffpunkt: 14.50 Uhr am Mozartplatz beim Mozartdenkmal

Salzburg Museum

Mozartplatz 1



ANMELDUNG: Pfarramt Oberndorf, Mo.- Fr. 9.00-11.00 Uhr, Tel. 06272 4311-10. Begrenzte Teilnehmerzahl (20 Personen)

unter www.bildungskirche.at/aktuelle-corona-informationen

VORTRAG UND GESPRÄCH

Barbara Beihammer, Zert. Lebens-, Trauer- und Sterbebegleiterin, Humanenergetikerin, Elternbildnerin, Brixen im Thale Brigitte Staffner, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Akademische Palliativexpertin, St. Johann in Tirol

Abschied und Trauer: eine kostbare Zeit

Sie erhalten wertvolle Informationen über den Umgang mit dem Thema Sterben und Tod, auch die schwierigen Seiten haben Platz. Sowohl pflegerische als auch spirituelle Zugänge werden vermittelt.

Do, 28. Oktober 2021 | 19.30 Uhr

Pfarrhof Oberndorf bei Salzburg Kirchplatz 8



HINWEIS: Die aktuellen Corona-Informationen finden Sie unter www.bildungskirche.at/aktuelle-corona-informationen

Gefördert vom Land Salzburg -Referat Frauen, Diversität, Chancengleichheit



Eisschützenclub Oberndorf



Eisschützenclub Oberndorf

ec oberndorf@vahoo.de www.ec-oberndorf.jimdo.com ZVR 772432342

Es gibt viel zu feiern!

JUGEND-LANDESMEISTERSCHAFT

Im Frühjahr hatte sich unsere Jugendmannschaft Bürmoos/Oberndorf für die Landesmeisterschaft in Saalfelden qualifiziert. Sie traten am 4. September gegen fünf Mannschaften aus dem Pinzgau und dem Pongau an und schafften es mit einer tollen Leistung auf den 5. Platz.

Somit schlossen die Kids in ihrer ersten Saison die Meisterschaft als die Fünftbesten von ganz Salzburg ab!





LANDESMEISTERSCHAFT DER DAMEN

- VIZELANDESMEISTER

Die Meisterschaft der Damen wurde am 5. September abgeschlossen. Unsere Mannschaft I trat in vier Austragungsrunden gegen elf Mannschaften aus ganz Salzburg an. Die Schützinnen der Mannschaft I überzeugten mit ihrer hervorragenden Leistung und sicherten sich den Vizemeistertitel der Landesmeisterschaft der Damen!

HERRENMANNSCHAFT 1-3. PLATZ IN 1. LANDESLIGA

Die Männer der Mannschaft 1 waren heuer in der 1. Landesliga vertreten und traten in fünf Austragungen gegen 17 Mannschaften aus ganz Salzburg an. Mit teilweise erstklassigen Ergebnissen schlossen sie am 19. September die heurige Meisterschaft auf dem dritten Platz ab und steigen in die höchste Liga, Salzburger Kroneliga, auf.



HERRENMANNSCHAFT 2 – 2. PLATZ BEZIRKSLIGA

Unsere 2. Mannschaft schoss in der Bezirksliga Salzburg-Nord und trat in zwei Austragungen gegen sechs weitere Mannschaften aus unserem Bezirk an. Mit zwei tollen Ergebnissen holten sie sich den zweiten Platz und steigen somit in die nächsthöhere Liga auf!

BEZIRKSFINALE 5-STOCK DER DAMEN

Am 18. September fand in Abtenau das Bezirksfinale der Damen in der Einzelmeisterschaft statt. Von Oberndorf waren vier Schützinnen dabei, welche gegen sechs weitere Schützinnen aus unserem Bezirk antraten. Zwei konnten sich einen Stockerlplatz und somit die Qualifikation für das Landesfinale sichern. Oberndorer Platzierungen: 2. Amma Hanni, 3. Hörzenauer Anita,

5. Pabinger Roswitha, 7. Freund Christine

HAST AUCH DU INTERESSE AM STOCKSPORT?

DANN KOMM EINFACH VORBEI

Auf unseren Asphaltbahnen wird täglich am Nachmittag geschossen, sonntags am Vormittag. Dienstag findet ab 18 Uhr das Damentraining statt.

INTERESSE AM KINDER-/JUGENDTRAINING?

Dann melde dich am besten per Email (ec_oberndorf@yahoo.de), das Training findet abwechselnd in Oberndorf und Bürmoos statt. Oder komm dienstags zum Damentraining.



Veranstaltungskalender

Oktober

| Montos 11 10 bis | Interactive Assertallung Cmart | Rathaus Oberndorf | Arbeiterkammer Salz- |
|--------------------|--------------------------------|---------------------------|--------------------------|
| Montag, 11.10. bis | Interaktive Ausstellung "Smart | | |
| Dienstag 02.11. | Home - Sweet Home?" | Sitzungszimmer EG | burg und Ars Electronica |
| Mittwoch, 13. | Kostenlose Energieberatung, | Regionalverband | Land Salzburg, |
| 13:30 - 16:30 Uhr | gegen Voranmeldung | Flachgau-Nord | Regionalverband Flach- |
| | Tel.: 06272/41217 | | gau-Nord |
| Montag, 18. | Bürgerabend | Leopold-Kohr-Saal | #5110gestalten |
| 19:00 - 21:00 Uhr | | Stille-Nacht-Museum | |
| Dienstag, 19, | Bürgerabend | Kindergarten II | #5110gestalten |
| 19:00 - 21:00 Uhr | | Michael-Gundringer-Str. 1 | |
| Freitag, 22. | Tag der offenen Tür | Räumlichkeiten in der | Soziales Netzwerk |
| 14:00 - 18:00 Uhr | | Salzburger Straße 73 | Oberndorf |
| Samstag, 23. | 15. Flachgauer Honky Tonk | Gastronomiebetriebe | Tourismusverband |
| 19:00 Uhr | Festival | Oberndorf | Oberndorf |
| Donnerstag, 28. | Vortrag "Abschied und Trauer - | Pfarrsaal Oberndorf | Katholisches Bild- |
| 19:30 Uhr | eine kostbare Zeit" | | ungswerk |
| Freitag, 29. | Filmabend "Unsere große | Pfarrsaal Oberndorf | Pfarre Oberndorf |
| 19:30 Uhr | kleine Farm" | | |

November

| Donnerstag, 4. | Ermi Oma - 24 Stunden | Stadthalle Oberndorf | Tourismusverband |
|-------------------|--------------------------------|------------------------|------------------------|
| 19:30 Uhr | Pflege(n) | | Oberndorf |
| Freitag, 5. | Gedenkfeier für alle Opfer der | Stadtpark | Kameradschaftsbund |
| 18.30 Uhr | Weltkriege | | Oberndorf |
| Mittwoch, 10. | Kostenlose Energieberatung, | Regionalverband | Land Salzburg, |
| 13:30 - 16:30 Uhr | gegen Voranmeldung | Flachgau-Nord | Regionalverband Flach- |
| | Tel.: 06272/41217 | | gau-Nord |
| Donnerstag, 11. | Öffentliche Gemeindevertre- | Aula der SMS Oberndorf | Stadtgemeinde |
| 19:00 Uhr | tungssitzung mit | | Oberndorf |
| | Bürgerfragestunde | | |
| ab Freitag, 19. | Weihnachtsmarkt | Stille Nacht-Platz | Tourismusverband |
| | | | Oberndorf |
| Mittwoch, 24. | Wiener Sängerknaben | Stadthalle Oberndorf | Tourismusverband |
| 19:30 Uhr | "Weihnachtskonzert" | | Oberndorf |
| Donnerstag, 25. | Wiener Sängerknaben | Stadthalle Oberndorf | Tourismusverband |
| 19:30 Uhr | "Weihnachtskonzert" | | Oberndorf |
| Samstag, 27. | Seniorenadvent | Stadthalle Oberndorf | Stadtgemeinde |
| 15:00 Uhr | | | Oberndorf |
| Sonntag, 28. | Sonntagsmatinee mit Heidi | Leopold-Kohr-Saal | Stadtgemeinde |
| ab 10:30 Uhr | Merkel | Stille-Nacht-Museum | Oberndorf |



Historisches Rätsel

Wie alt ist die Wallfahrtskirche Maria Bühel in der heutigen Form?

Als noch die Schlote rauchten: In Oberndorf gab es das vor dem Ersten Weltrieg bedeutsame Bauunternehmen Kirschbichler mit Zimmerei, Säge- und Hobelwerk, das sich über weite Teile von Ziegelhaiden erstreckte und über eine eigene Bahn-Verladestation am Bahnhof Ziegelhaiden verfügte.



Zimmerei Kirschbichler in Ziegelhaiden, Teilansicht.



Die erste gemeinsame Sitzung von Oberndorf und Laufen fand 1975 statt. Im Bild v. I. Amtsleiter Jäger und die Bürgermeister Traintinger (O) und Zuckschwerdt (L).



Häuser am alten Kirchplatz von Alt-Oberndorf, heute Nähe Stille-Nacht-Platz, die nach der Jahrhundertwende weichen mußten.



Die Wallfahrtskirche Maria Bühel wurde 1957 bis 1960 saniert und bekam wieder die alten Zwiebelturm-Formen. Die Kirche besteht in der heutigen Form heuer seit genau 300 Jahren.





Die "Erste" Fußballmannschaft des Oberndorfer Sportklubs, vor hundert Jahren gegründet, am alten Sportplatz zwischen Wazzmannstraße und Uferstraße, nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden dort Wohnblocks.

Rätselfrage: Wie alt ist die Wallfahrtskirche Maria Bühel in seiner heutigen Gestalt? Schreiben Sie die Antwort auf einen Zettel, ver-

sehen mit Ihrem Namen und der Telefonnummer sowie, wenn vorhanden, der Emailadresse, dem Stichwort "Heimaträtsel" und werfen Sie diesen Zettel in den Postkasten im Stadtamt oder mailen Sie Ihre Antwort bis 1. November 2021 an: stadtgemeinde@oberndorf.salzburg.at Aus den richtigen Einsendungen werden unter Ausschluss des Rechtsweges drei Buchpreise gezogen. Zu gewinnen gibt es "Stille Nacht, Heilige Nacht! - Wege, Stationen, Erinnerungen, 1818 -2008". Das Buch gibt es auch im Stille-Nacht-Museum zu erwerben. Die Gewinner des Vormonats: Petra Lüftner, Jürgen Feichtner, Ernst Hofmann. Das Buch "Oberndorf und seine Bürger" ist in der Stadtgemeinde (Meldeamt) abzuholen. Die richtige Antwort lautete: "Sonnwend an der Salzach" wird an den Salzachufern gefeiert.





Oberndorfer im Menschenbild

Karl Gradl jun. – einer der die Ehrenämter ernst nimmt

Die Stadt Oberndorf verfügt über eine lebendige Vereinegemeinschaft, die von vielen Menschen gelebt wird. Ihnen stehen engagierte ehrenamtlich wirkende Obmänner und tatkräftige Initiatoren vor. Einer von ihnen ist Karl Gradl iun. Er tritt vor allem als strammer Kommandierender des Kameradschaftsbundes 30 Jahren optisch in Erscheinung. Dahinter steckt aber ein weithin vielseitiger Mensch, der für die Öffentlichkeit wirkt und gewirkt hat, so als Polizist, als Feuerwehrmann und Sänger. Auch ist er den Senioren bekannt als Gestalter der Seniorenweihnacht der Stadtgemeinde.

Während der Schule erhielt er Akkordeonunterricht und nachdem er schon immer gerne gesungen hat, trat er gleich nach dem Bundesheer dem damaligen Männerchor Anthering bei, seit 1991 leitet er dort ein Männerensemble.

Seit 1981ist Gradl aktives Mitglied der Feuerwehr Oberndorf und bereits im 26. Lebensjahr übernahm er die Obmannschaft im Kameradschaftsbund Oberndorf-Göming. Gradl: "Diese Funktion ist mir im wahrsten Sinne des Wortes zur Lebensaufgabe auf den Leib geschrieben. Anfangs keine leichte Rolle, waren meine Vorgänger und ein Großteil der Führungsriege 80 Jahre und älter. Dennoch ist es gelungen, den seit 1852 bestehenden Traditionsverein als lebendige, friedenserhaltende, gemeinschaftliche caritative und Vereinigung im Sinne der Gründerväter in die Zukunft zu führen. Ich bin stolz, dass viele junge Mitglieder dabei sind, die sich der Sache annehmen. Gemeinsam konnten wir viele Proiekte verwirklichen, u.a. das örtliche Kriegerdenkmal als Mahnstätte für alle Opfer der Weltkriege neu gestalten, dort wo Anfangs November eine wirklich würdige Gedenkfeier mit allen örtlichen Vereinen und dem Bundesheer stattfindet. Alle historischen Vereinsfahnen wurden restauriert und sind für die Nachwelt erhalten. letztendlich wurde ein Fahnenraum im Bauhofgebäude eingerichtet. Man wächst im Laufe des Lebens in verschiedene Aufgaben hinein, sei es

als Feuerwehrmann bei unzähligen Einsätzen, Bränden, Verkehrsunfällen bis hin zu tagelangen Hochwassereinsätzen an der Salzach. Besonders herausfordernd war der Exekutivdienst in der eigenen Gemeinde, da man Schicksalsschläge und gravierende Ereignisse aus einer ganz anderen Perspektive sieht, wenn man die Betroffenen vielleicht schon von Kindheit an kennt. Man ist dann vielmehr Seelsorger als Gesetzeshüter", so Gradl über sich selbst.

Da ist dann wiederum die Musik ein wesentlicher Ausgleich, so manche Feier konnte er mit seinem Ensemble auch Oberndorf verschönern. Eine Herzensangelegenheit ist ihm die Marienverehrung und der Erhalt Marianischen Liedgutes. So ergibt sich der nächste Zweig, dass er oftmals als Lektor/Kantor tätig ist und in der Osternacht in Maria Bühel das feierliche Exsultet singen darf. Der Pfarrwallfahrt am 1. Mai nach Maria Plain ist er jahrelang als Vorbeter und Vorsänger vorausgegangen. Kürzlich hat er für die Bühelkirche eine neue Orgelbank und ein neues Notenpult geschaffen, die Geschichte der Orgel erforscht und in einer eigenen Urkunde niedergeschrieben. Eine Reihe von Auszeichnung und Ehrungen zeugen von der Umtriebigkeit Gradls, der besonders seiner Gattin dankt, die ihm dies ermöglicht.

Prof. Mag. Josef A. Standl



In der breiten Öffentlichkeit ist Gradl insbesondere als Obmann des Kameradschaftsbundes präsent.





Ein Verein stellt sich vor

Lions-Club "Salzach" leistet bedeutende caritative Arbeit in der Region

Der Lionsclub "Salzach", Oberndorf-Laufen, unterstützt in caritativer Weise Bedürftige in der Region. Beim jüngsten Meeting gaben der Präsident und der Schatzmeister bekannt, dass in vergangener Zeit in 15 Fällen Beträge in der Höhe von 500 bis 3.000 Euro ausbezahlt wurden. Insgesamt wurde eine Summe in Höhe von 19.000 Euro in unbürokratischer Weise vergeben. Am 1. Oktober wurde im Rahmen einer Benefizveranstaltung mit den "Querschlägern zudem an Gertraud Scheichl von der Hilfsorganisation "Vinzibus" ein Scheck in Höhe von 10.000 Euro übergeben. Dies war der Reinerlös aus der Benefizveramstaltung an diesem Abend. Der "Vinzibus Salzburg", betreibt täglich im Hof des Schlosses Mirabell an Bedürftige eine Essensausgabestelle.

Pandemiebedingt konnte nach langer Zeit zahlreicher "virtueller" Treffen kürzlich wieder das erste "reale" Treffen der Lions erfolgen. Dabei wurde bekannt gegeben, dass der Club im vergangenen Jahr Personen im Raum Oberndorf-Laufen finanziell helfen konnte, die wegen der Pandemie in Not geraten sind. In Laufen wurden eine Künstlerin und die "Tafel" der Pfarre unterstützt. Es wurde die weitere Beziehungs-Pflege mit dem Jumelage-Partnerclub LC Hassloch (Rheinland-Pfalz) diskutiert, die wegen der Pandemie-Bestimmungen in jüngster Zeit gelitten hatte.

Querschläger-Programm durch die Jahrzehnte

Die Querschläger brachten bei der Oberndorf-Veranstaltung des Lionsclubs "Salzach" bekannte Aussschnitte aus den erfolgreichen Programmen der letzten Jahrzehnte und ihr neues Programm unter dem Titel "Da E-Biker und andere "Musikalisch Volkswaisen". zeigt die über Jahrzehnte eingespielte Herzblut-Liveband ihre gesamte Bandbreite. Hinterfotzige Gstanzlformen und wohlbekannte alpine Volksweisen in "runderneuerter" Form treffen auf abwechslungsreich arrangierte Folk- und Bluessongs und lyrische Balladen. Die Lions sagen danke.

Prof. Mag. Josef A. Standl



Oberndorfer Lions spenden für Bedürftige: Übergabe eines 10.000 Euro-Scheckes an den Vinzibus Salzburg. Im Bild v. l. Organisationsreferent Hans Karl, Präsident Karl David, Vinzibus-Chefin Gertraud Scheichl und Organisatorin Gerda Schichtle. Weiters im Hintergrund die Band "Querschläger".



Neuwahlen beim LC "Salzach", Oberndorf-Laufen, im Bild von links: Sabine Mayrhofer, Karl David, Ute Rohrer, Josef Wimmer, Andrea Magnus.

Lionsclub "Salzach" Oberndorf-Laufen

33 Mitglieder Gegründet 1976 Vorstand: Karl David, Bürmoos, Präsident: Kommerzialrätin Sabine Mayrhofer, Oberndorf, 1. Vizepräsidentin; Dr. Josef Wimmer, Oberndorf, 2. Vizepräsident: Ute Rohrer MA, Oberndorf, Past-Präsidentin; Dr. Andrea Magnus, Oberndorf, Sekretärin; Andreas Kinzl, Oberndorf, Kassier; Dr. Isabelle Felsing, Oberndorf, Clubmeisterin, Jugend; Mag. Josef Falzberger, Salzburg, Clubkontakte: Prof. Mag. Josef A. Standl, Oberndorf, PR-Beauftragter; Spezialfunktionen üben aus: Dipl.-Ing. Hans Karl, Oberndorf, Dr. Matthias Leistner, Laufen, Ing. Andreas Kreiseder, Elixhausen, Dr. Johann Schafelner, Oberndorf, Thomas Bösl, Bergheim, Elisabeth Fritz, Thaur, Tirol. Revisoren sind Dr. Erich Greger, Bergheim, Mag. Thomas Webersberger, Oberndorf.





#5110gestalten

Oberndorfer Zukunftstage: Jetzt mitreden und die Zukunft von Oberndorf gestalten!

Wie bereits mehrmals berichtet hat Oberndorf den Prozess #5110gestalten ins Leben gerufen um Anregungen für die Stadtentwicklung zu erhalten und aktiv mit den Bürgerinnen und Bürgern die Zukunft unserer Heimatstadt zu gestalten.

Im Rahmen der Oberndorfer Zukunftstage finden zahlreiche Workshops in kleineren geladenen Gruppen und zwei große Bürgerabende für alle Bürgerinnen und Bürger in Oberndorf statt.

Zu diesen zwei Bürgerabenden laden wir Sie hiermit herzlich ein:

Bürgerabend Schwerpunkt Altach, Oichtensiedlung, Maria Bühel am 18. Oktober 2021 von 19.00 bis 21.00 Uhr im Leopold-Kohr-Saal im Stille-Nacht-Museum.

Bürgerabend Schwerpunkt Ziegelhaiden am 19. Oktober 2021 von 19.00 bis 21.00 Uhr im Kindergarten II (Michael-Gundringer-Straße 1).

Ihre Teilnahme ist uns sehr wichtig! Gestalten Sie unser Oberndorf für alle Bewohnerinnen und Bewohner und alle zukünftigen Generationen mit. Als Bürgerin und Bürger der Stadt sind Sie sehr herzlich eingeladen, uns Ihre Ideen und Wünsche für ein "enkerltaugliches" Oberndorf mitzuteilen.







Foto: Bernhard Rieger, 1. Bürgerinnen- und Bürgercafé in Oberndorf am 23.09.2021

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Stadtgemeinde Oberndorf bei Salzburg, für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Georg Djundja, 5110 Oberndorf, Tel. 06272/4225-0 - Verlagspostamt: 5110 Oberndorf. E-Mail: stadtgemeinde@oberndorf.salzburg.at, Internet: www.oberndorf.salzburg.at